



Chancen und Gefahren der digitalen Meinungsbildung Multidisziplinäre Vorstudie zu Reputationsrisiken

Die Reputation eines Unternehmens hat einen hohen, wenn auch immateriellen Wert. Das proaktive Management von Reputationsrisiken ist daher eine essenzielle unternehmerische Fähigkeit. Dies wird umso entscheidender angesichts einer sich beschleunigenden digitalen Transformation, welche die schnelle Verbreitung von Meinungen beflügelt. Innerhalb weniger Stunden kann die Reputation eines Unternehmens substanziellen Schaden davontragen – mitunter mit gravierenden Konsequenzen. Die Studie analysiert die existierende akademische Literatur zu den Phänomenen Reputation und Reputationsrisiko sowie deren Management. Zudem kombiniert sie Forschungsergebnisse und eine Interviewserie mit Praxis-Experten. Letztere zeigt, dass das Reputationsmanagement bis heute als herausfordernd wahrgenommen wird, digitale Technologien jedoch neue Möglichkeiten für den Umgang mit solchen Risiken bieten. Um passende Lösungen zu entwickeln, ist weitere Forschung notwendig. Diese Studie unterbreitet Vorschläge für entsprechende Projekte.



Der Nutzen

Derzeit ist die Forschung zum Management von Reputationsrisiken fragmentiert und der Transfer von akademischen Erkenntnissen in die Praxis limitiert. Durch die Konsolidierung bestehender Forschung und deren Anreicherung mit Experteninterviews leistet die vorliegende Studie einen wichtigen Beitrag.

Mithilfe der Konzeptualisierung und Definition von Reputationsrisiken sowie verwandten Konstrukten bietet diese Studie eine solide Basis für zukünftige Forschungsprojekte mit dem folgenden Ziel: bestehende Annahmen empirisch zu validieren oder zu praxistauglichen Reputationsrisiko-Rahmenwerken beizutragen.



Förderpartner

Das Institut für Versicherungswirtschaft an der Universität St. Gallen ist eine weltweit führende Forschungs- und Ausbildungsstätte in den Bereichen des Risiko- und Versicherungsmanagements. Neben der Durchführung globaler, interdisziplinärer Forschung pflegt das Institut Beziehungen zu einem großen Netzwerk von Praxispartnern im Versicherungssektor und darüber hinaus. Für diese ist es eine Quelle rigoroser Forschung mit praktischer Relevanz.

Über die Funk Stiftung

2014 vom Funk-Gesellschafter Dr. Leberecht Funk und seiner Ehefrau Maritta gegründet, fördert die gemeinnützige Funk Stiftung Projekte rund um die Themenwelt des Risiko- und Versicherungsmanagements sowie aus dem Kultur- und Bildungsbereich.

Unser Newsletter-Angebot für Sie:

funk-stiftung.org/newsletter

Mehr über das Projekt hier:

funk-stiftung.org/projekte

Social Media:   